

„DER RÄUBER HOTZENPLOTZ“ VON OTFRIED PREUßLER

Inhalt / Hintergrund

„Der Räuber Hotzenplotz“ treibt sein Unwesen und stiehlt der Großmutter ihre neue Kaffeemühle. Kasperl und Seppel versuchen, ihm diese abzufragen. Dabei werden sie von Hotzenplotz gefangen genommen und Kasperl wird von ihm an den großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Dort muss er nicht nur sich selbst befreien, sondern auch die verunschene Fee Amaryllis. Der „Räuber Hotzenplotz“ wurde ein großer Erfolg, so dass im darauf folgenden Winter 2002 mit „Die kleine Hexe“ ein zweites Stück von Otfried Preußler zur Aufführung kam.



„Der Räuber Hotzenplotz“,
Premiere: 02.12.2001, zwei
Aufführungen am 8.12.,
eine am 9.12.2001

Bild li.: Dorit Höhn, Franz Liebhardt;
Bilder unten Mitte v.li.: Oli Zacherl,
Susanne Sprang, Reiner Hansmann,
Bild unten li.: Barbara Wiefarn, Franziska Wolf

REGIE, DARSTELLER UND MITWIRKENDE

Regie: Karo und Oli Zacherl

Darsteller:

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Räuber Hotzenplotz | Oli Zacherl |
| Kasperl | Franziska Wolf |
| Seppel | Barbara Wiefarn |
| Großmutter | Dorit Höhn |
| Petrosilius Zwackelmann | Reiner Hansmann |
| Wachtmeister | |
| Dimpfmoser | Franz Liebhardt |
| Unke/Fee | Susanne Sprang |



Mitwirkende:

| | |
|-------------|---|
| Souffleuse | Steffi Drasch und Marlis Reich |
| Requisite | Susanne Sprang |
| Kostüme | Dorit Höhn, Sieglinde Drasch |
| Maske | Marlene Angermaier, Julia Brucker |
| Requisite | Susanne Sprang, Karo Zacherl |
| Beleuchtung | Helmut Bachmair |
| Bühnenbau | Hans Reich |
| Effekte/Ton | Alex Schiller |



WEITERE EREIGNISSE IM JAHR 2001

Eigentlich sollte in diesem Jahr „Das Rumpelstülchchen“ von Ulrike Löhlein (nach Janosch) zur Aufführung kommen. Das Märchen, in dessen Mittelpunkt ein Stuhl steht, wurde von den Bühnenflöhen eifrig geprobt. Aufgrund widriger Umstände konnte es leider nicht gespielt werden.

Anlässlich der Hochzeit eines Vereinsmitgliedes spielte der Theaterverein im Sommer mit dem „Heiratsantrag“ eine Eigenproduktion.

Helfer:

Martina Nicolai, Hermann Schönauer, Christa Ottmann, Franz Drasch, Pia Wolfbauer, Christa Senden

Bühnenflöhe:

Rebecca Wolf, Ann-Kristin Arzt, Sylvia Drasch, Imelda Sprang, Sebastian und Florian Scheibner, Leo Lücke